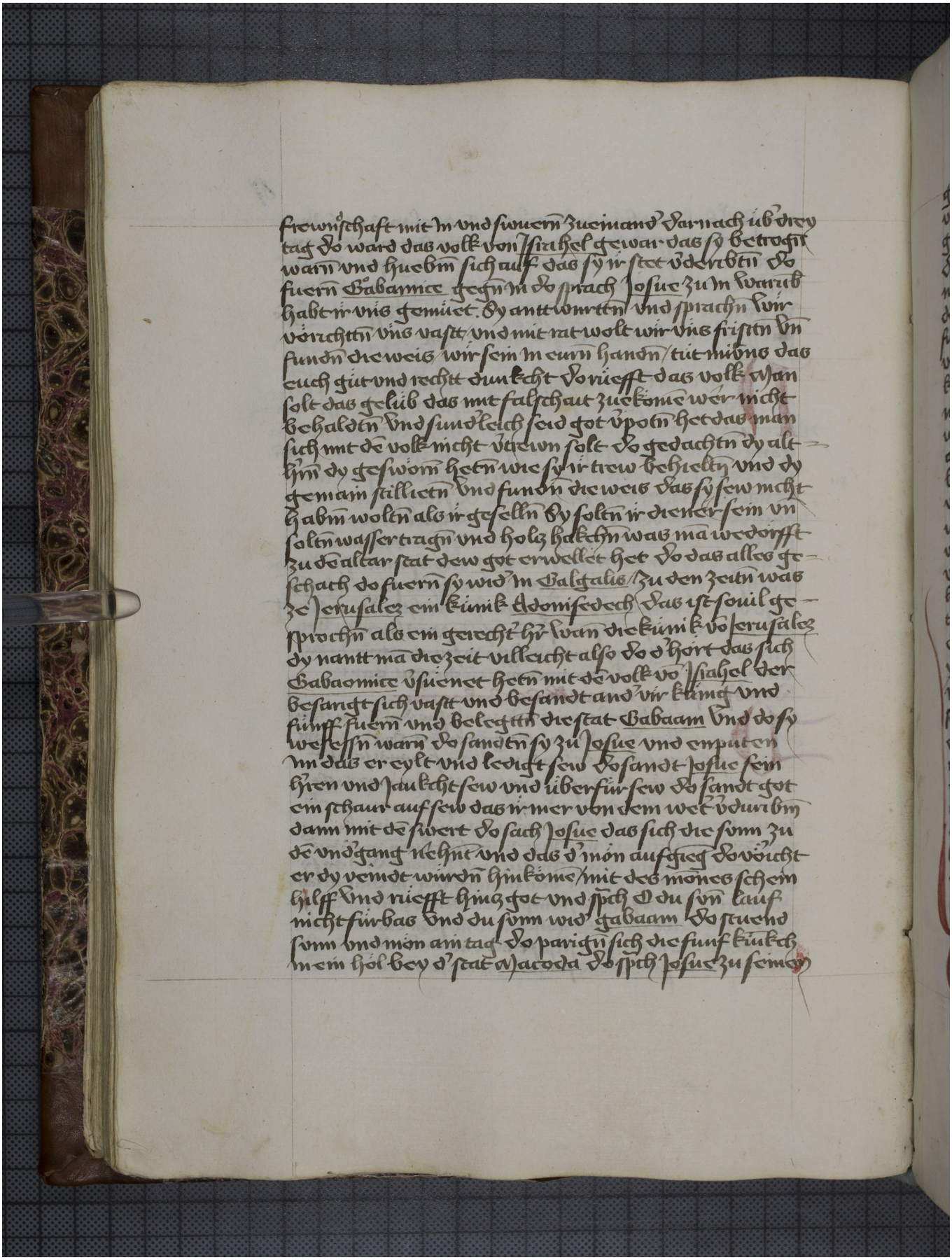
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



frewnschaft mit in vnd swuern zu einand darnach ub drey
tag do ward das volk von Israhel gewar das sy betrogen
warn vnd huebn sich auf das sy ir stet vberribten do
fuern Gabaonite gegen in do sprach Josue zu in warum
habt ir vns gemiet. Dy antt wurten vnd sprachen Wir
vorchten vns vast vnd mit rat wolt wir vns fristen vn
funden die weis wir sein in eurn handen / tut mirs das
euch gut vnd recht dunkcht do riefft das volk wan
solt das gelub das mit falschaut zuekome wer nicht
behalden vnd sundlich sei got vpoln het das man
sich mit de volk nicht vereinen solt do gedachten dy alt
hern dy geswom hetn wie sy ir trew behielten vnd dy
gemain stillten vnd funden die weis das sy sew nicht
habn wolten als ir gesellen dy solten ir diener sein vn
solten wassertragen vnd holz hakchen was man wedorfft
zu de altar stat dew got erwellet het do das alles ge-
schach do fuern sy wid in Galgalis / zu den zeiten was
ze Jerusalez ein kunig Adonisedech das ist souil ge-
sprochen als ein gerecht her wan die kunig vo Jerusalez
dy nantt man die zeit villeicht also do d'hort das sich
Gabaonite vsuenet hetn mit de volk vo Israhel der
besangt sich vast vnd besandt and vir kunig vnd
funff fuern vnd belegten die stat Gabaam vnd do sy
wesessen warn do sandten sy zu Josue vnd emputen
in das er eylt vnd ledigt sew do sandt Josue sein
hren vnd saukcht sew vnd uberfur sew do sandt got
ein schaur auf sew das ir mer von dem wet vdurbn
dann mit de swert do sach Josue das sich die sunn zu
de vndgang neigt vnd das d'mon aufgieng do vorcht
er dy veindt wurden hinkome / mit des mones schein
hilff vnd riefft hing got vnd sprch O du sun lauf
nicht furbas vnd du sunn wid gabaam do stuend
sunn vnd mon ain tag do parigen sich die funf kunich
in ein hol bey d'stat Maceda do sprch Josue zu seinen